

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungs- und Rechtsquellenverzeichnis	XVIII
--	-------

1. Kapitel. Grundbegriffe

I. Zum Vorverständnis	1
II. Das österreichische Verfassungsrecht.	3
1. Verfassungsrecht im Bundesstaat.	3
2. Das Bundesverfassungsrecht	3
3. Das Landesverfassungsrecht	7
III. Ein wenig Theorie zur Vertiefung	9
1. Das Verfassungsrecht und die Lehre vom Stufenbau der Rechtsordnung	9
2. Verfassungsrecht und Verfassungswirklichkeit	11
3. Das Verfassungsrecht als „Grundordnung“	13
4. Das österreichische Verfassungsrecht und das europäische Gemeinschaftsrecht	16
* Zusammenfassung	17

2. Kapitel. Methoden der juristischen Auslegung und Problemlösung

I. Begriffliche Grundlagen.	20
1. Positives Recht und andere Normenordnungen.	20
2. Naturrechtslehre und Rechtspositivismus	21
3. Gesetztes Recht und Gewohnheitsrecht.	22
4. Rechtsnorm und Rechtstext	23
5. Rechtsauslegung.	24
II. Die Entwicklung von Normhypothesen	25
1. Verfahren	25
2. Ein Beispiel: das Legalitätsprinzip (Art 18 Abs 1 B-VG)	27
III. Die Auswahl unter konkurrierenden Normhypothesen	29
1. Auswahlgesichtspunkte	29

2. Wissenschaftstheoretische Anmerkungen	30
IV. Besonderheiten der Verfassungsauslegung	34
* Zusammenfassung	36

3. Kapitel. Verfassungswissenschaften

I. Verfassungsrechtslehre	39
II. Verwandte und benachbarte Disziplinen	39
1. Verfassungsgeschichte	39
2. Verfassungslehre	40
3. Verfassungspolitik	41
4. Allgemeine Staatslehre	41
5. Politikwissenschaft	42
III. Zum Verhältnis der verschiedenen Fächer untereinander ..	42
* Zusammenfassung	43

4. Kapitel. Quellen, Literatur und Judikatur zum österreichischen Verfassungsrecht

I. Rechtsquellen	44
1. Bundesverfassungsrecht	44
2. Landesverfassungsrecht	47
II. Literatur	48
1. Textausgaben, Kommentare und Materialiensammlungen	48
2. Lehrbücher, Systeme und Monographien	49
3. Zeitschriften	51
III. Entscheidungssammlungen und Indices	51
IV. EDV-gestützte Informationssysteme	51

5. Kapitel. Übersicht über die neuere Verfassungsgeschichte

I. Die Entwicklung in der Monarchie	53
1. Die vorkonstitutionelle Zeit („Vormärz“) und die Anfänge der konstitutionellen Monarchie	53

2. Die österreichisch-ungarische Monarchie (1867–1918) .	56
II. Die Entwicklung in der 1. Republik.	58
1. Die Republik Deutschösterreich.	58
2. Die Republik Österreich (die Bundesverfassung vom 1.10.1920).....	60
III. Das ständisch-autoritäre System („Ständestaat“) und der Anschluss an das Dritte Reich.	63
1. Die Verfassung von 1934.....	63
2. Die Besetzung Österreichs durch das Deutsche Reich ..	65
IV. Die Entwicklung in der 2. Republik.	66
1. Die Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit Österreichs im Jahre 1945	66
2. Der Staatsvertrag von Wien vom 15.5.1955	69
3. Das Neutralitätsgesetz vom 26.10.1955 und der Status der immerwährenden Neutralität	70
4. Die weitere Entwicklung bis zur Gegenwart.	73
* Zusammenfassung	77

6. Kapitel. Die Baugesetze der Verfassung

I. Begriff und Problematik	82
* Exkurs: Die Bedeutung von Staatszielbestimmungen ...	87
II. Das demokratische Prinzip	89
III. Das republikanische Prinzip	94
IV. Das bundesstaatliche Prinzip	95
V. Das rechtsstaatliche Prinzip	99
VI. Trennung der Staatsfunktionen („Gewaltentrennung“) ...	101
VII. Die Baugesetze der Verfassung und die Mitgliedschaft Österreichs in der EU	104
* Zusammenfassung	107

7. Kapitel. Völkerrecht und innerstaatliches Recht

I. Das Völkerrecht und seine Bedeutung für den innerstaatlichen Bereich	111
--	-----

II. Die Übernahme von Völkerrecht in das innerstaatliche Recht	114
1. Allgemein anerkannte Regeln des Völkerrechts	114
2. Völkerrechtliche Verträge (Staatsverträge)	115
3. Andere Rechtsquellen des Völkerrechts	122
III. Österreich und die europäische Integration	123
1. Entwicklung der europäischen Integration	123
2. Die Europäische Union (EU)	125
3. Verfassungsrechtliche Regelungen betreffend die EU	132
* Zusammenfassung	136

8. Kapitel. Der Bundesstaat

I. Allgemeine Fragen	141
1. Trennung der Kompetenzbereiche und Kumulationsprinzip	141
2. Querschnittsmaterien	144
a) Allgemeines	144
b) Umweltschutz	144
c) Raumordnung und Raumplanung	146
d) Wirtschaftslenkung	147
e) Katastrophenbekämpfung und umfassende Landesverteidigung	148
3. Koordination der Kompetenzausübung	149
4. Kompetenz-Kompetenz	152
5. Kompetenzauslegung	152
II. Die Aufgabenverteilung zwischen dem Bund und den Ländern	155
1. Vorbemerkung	155
2. Allgemeine Kompetenzverteilung	155
3. Schulwesen	157
a) Allgemeines Schulwesen	157
b) Land- und forstwirtschaftliches Schulwesen	159
4. Finanzielle Beziehungen	159
5. Nichthoheitliche Verwaltung	161
* Zusammenfassung	162

9. Kapitel. Die Gesetzgebung

I. Der Nationalrat	165
1. Die Wahl	165
2. Legislaturperiode	168
3. Aufgaben	169
a) Gesetzgebung	170
b) Mitwirkung an der Vollziehung	173
c) Kontrolle der Vollziehung	174
* Exkurs: Rechtliche und politische Verantwortlichkeit . .	178
4. Regierung und Parlament.	179
II. Der Bundesrat	180
1. Zusammensetzung	180
2. Aufgaben	181
3. Politisches Gewicht	182
III. Die Bundesversammlung	183
IV. Die Landtage.	183
V. Zur besonderen Rechtsstellung der Mitglieder gesetzgebender Körperschaften	185
1. Freies Mandat	185
2. Immunität	186
3. Unvereinbarkeit mit bestimmten Ämtern und Tätigkeiten	190
4. Bezüge	191
* Zusammenfassung	192

10. Kapitel. Die Verwaltung

I. Verfassungsrechtliche Grundlagen und Funktionsgrundsätze	197
1. Die Verwaltung als Staatsfunktion.	197
2. Hoheitliche und nichthoheitliche Verwaltung	202
* Exkurs: Aufgaben der öffentlichen Verwaltung	204
a) Entwicklung vom Ordnungsstaat zum Leistungsstaat	204
b) Tätigkeitsbereiche der öffentlichen Verwaltung	209
(1) Eingriffsverwaltung	209
(2) Leistungsverwaltung	224

(3) Bedarfsdeckungsverwaltung	231
(4) Erwerbsgerichtete Wirtschaftsverwaltung	233
** Inkurs: Umweltschutz und Verwaltung	237
3. Trennung der Verwaltung von der Gesetzgebung und der Gerichtsbarkeit	241
4. Gesetzesbindung (Legalitätsprinzip)	242
5. Weisungsbindung	246
6. Verantwortlichkeit der Amtswalter	248
7. Amtsverschwiegenheit und Auskunftspflicht	249
8. Amtshilfe	251
9. Amts- und Organhaftung	252
10. Effizienz (Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweck- mäßigkeit)	257
11. Typen des hoheitlichen Verwaltungshandelns	257
II. Die obersten Organe der Verwaltung	260
1. Der Bundespräsident	260
2. Bundesregierung	262
3. Die Bundesminister	263
III. Unmittelbare und mittelbare Bundesverwaltung	265
IV. Die Landesverwaltung	268
V. Die Selbstverwaltung	271
VI. Das Bundesheer	276
* Zusammenfassung	279

11. Kapitel. Die Gerichtsbarkeit

I. Die Gerichtsbarkeit als Staatsfunktion	286
II. Verfassungsrechtliche Garantien und Funktionsgrundsätze	287
1. Unabhängigkeit	287
2. Trennung von der Verwaltung	288
3. Gesetzesbindung	289
4. Anklageprinzip im Strafverfahren	290
5. Mitwirkung des Volkes an der Rechtsprechung	291
6. Sonstige Grundsätze	292
* Zusammenfassung	293

12. Kapitel. Rechnungs- und Gebarungskontrolle

I. Zweck und Funktionsweise	295
II. Einrichtungen	296
1. Der Rechnungshof	296
2. Kontrolleinrichtungen der Länder und Gemeinden.	299
* Zusammenfassung	300

13. Kapitel. Die Unabhängigen Verwaltungssenate in den Ländern (UVS) und der Unabhängige Bundesasylsenat (UBAS)

I. Zweck und Funktionsweise der UVS	302
II. Organisation der UVS	303
III. Aufgaben der UVS	305
IV. Der Unabhängige Bundesasylsenat (UBAS)	309
* Zusammenfassung	309

14. Kapitel. Der Verwaltungsgerichtshof

I. Zweck und Funktionsweise der Verwaltungsgerichtsbarkeit	311
II. Organisation des VwGH	312
III. Aufgaben des VwGH	313
* Zusammenfassung	321

15. Kapitel. Der Verfassungsgerichtshof

I. Zweck und Funktion der Verfassungsgerichtsbarkeit	323
II. Organisation des VfGH	324
III. Aufgaben des VfGH (Auswahl mit Beispielen)	326
1. Kausalgerichtsbarkeit	326
2. Kompetenzgerichtsbarkeit	327

3. Entscheidungen über Vertragsstreitigkeiten im Bundesstaat	328
4. Normenkontrolle	329
5. Wahlgerichtsbarkeit	334
6. Staatsgerichtsbarkeit	334
7. Sonderverwaltungsgerichtsbarkeit	335
* Zusammenfassung	338

16. Kapitel. Die Volksanwaltschaft

I. Zweck und Funktionsweise	340
II. Organisation und Aufgaben	340
* Zusammenfassung	342

17. Kapitel. Die Grundrechte

I. Allgemeine Lehren	343
1. Begriff und Entwicklung der Grundrechte	343
2. Bindungs- und Garantiewirkung	345
3. Einschränkungen	349
4. Rechtsquellen; Grundrechtsauslegung; Grundrechtsreform; Staatszielbestimmungen	352
II. Auswahl einzelner Grundrechte	354
1. Gleichheit vor dem Gesetz	354
2. Recht auf Leben. Folterverbot. Verbot der Zwangs- und Pflichtarbeit	359
3. Persönliche Freiheit	361
4. Unverletzlichkeit des Hausrechts	363
5. Schutz des Privat- und Familienlebens	364
6. Verfahren vor dem gesetzlichen Richter	367
7. Besondere Rechtsschutzgarantien in Zivil- und Strafsachen	368
8. Vereins- und Versammlungsfreiheit. Freiheit der Gründungen und Tätigkeit politischer Parteien	375
9. Kommunikations- und Rundfunkfreiheit	380

10. Glaubens- und Gewissensfreiheit. Recht auf Befreiung von der Wehrpflicht aus Gewissensgründen	383
11. Freiheit der Wissenschaft und der Kunst.	385
12. Unverletzlichkeit des Eigentums	388
13. Freiheit der Erwerbstätigkeit	392
14. Rechte der Volksgruppen	393
III. Schutz der Grundrechte	396
1. Innerstaatlicher Bereich.	396
2. Internationale Ebene	397
* Zusammenfassung	399
 Stichworteverzeichnis	 409